



Peter Holzamer, eingerahmt von innovativen Feuerlöschern: links aus Kevlar, rechts als Sprühdose

Die zwei von der Löschstelle

Mit einem Duo aus wartungsfreien Kevlar-Feuerlöschern und zertifizierten Löschspraydosen eröffnen sich neue Möglichkeiten bei der Brandbekämpfung

➤ Schon mal einen Feuerlöscher gehoben? Da kommen leicht 10 bis 15 Kilo zusammen, weitaus mehr als ein Kasten Mineralwasser in Glasflaschen. Schon mal einen Feuerlöscher bedient? Geben Sie's ruhig zu – Sie mussten sich erst einmal mit den Piktogrammen auf der Flasche vertraut machen, die den richtigen Umgang verdeutlichen sollen. Und jetzt die Superfrage: Schon mal einen Feuerlöscher gehoben und bedient – wenn's brennt? Also im Ernstfall, wenn die Nervosität in luftige Höhen steigt, womöglich die Kollegin links in Panik gerät und der Kollege rechts versteinert. Wohl dem, der bei Ausbruch eines Feuers eine gesunde Bandscheibe, starke Arme und gute Nerven hat. Alle anderen müssen dennoch nicht verzweifeln, denn es gibt eine neue Generation von Feuerlöschern, die die genannten Widrigkeiten vergessen lässt, den Brandschutz verbessert und obendrein Kosten und organisatorischen Aufwand senkt.

Peter Holzamer hat sich wahrlich keine Freunde im hart umkämpften Markt für Feuerlöschern gemacht. Jahrelang konnte die Branche gut damit leben, dass es mit so genannten Kleinstlöschern zwar eine Billigkonkurrenz gab, doch die Produkte so minderwertig waren, dass sie sich nicht wirklich durchsetzen konnten – in Firmen schon gar nicht. Doch dann kam Holzamers Prymos GmbH und präsentierte einen intuitiv und daher schnell bedienbaren Aerosol-Feuerlöscher in der Spraydose, der sogar das Prüfsiegel der Materialprüfungsanstalt Dresden (MPA-Dresden) vorweisen konnte. Und als dann noch Deutschlands prominentester Feuerschutzexperte Prof. Reinhard Ries, Chef der Frankfurter Berufsfeuerwehr, nach intensiven Lösversuchen die Daumen hob und eine gute Löschwirkung mit mehr als drei bis vier Metern Wurfweite attestierte, war die Sache geritzt.

Spraysen kann jeder

Die Idee dahinter ist so simpel wie effizient: Jeder kann mit einer Spraydose umgehen. Um zur Verdeutlichung mit Klischees zu arbeiten: Männer haben das längst mit Rasierschaum oder Deo geübt, Frauen beim Frisieren oder Verfeinern mit Sprühsahne: Dose greifen, Kappe abstreifen, Sprühknopf drücken – und schon bedeckt der Schaum Wangen, Kopfhaut und Erdbeerkuchen. Nicht anders verhält es sich bei den Prymos-Feuerlöscher-Sprays und Feuer. Weil der Umgang



jedermann bekannt ist, muss auch bei Feuer niemand lange überlegen. Ganz zu schweigen davon, dass auch niemand schweres Gerät herbeischleppen muss. Die Spraydose lässt sich einfach und in der Nähe an der Wand anbringen und ist damit sofort griffbereit. „Das ist bei einem Entstehungsbrand der schnellste Weg zum Löschen“, so Ries.

Manchmal kann es freilich doch ein bisschen mehr Löschmittel brauchen, als die Spraydose fasst. In den meisten Fällen sollte man dann die Feuerwehr rufen, in wenigen anderen kommt man um den „ollen“ Feuerlöscher nicht herum. Fragt sich nur, warum in Zeiten, in denen gewichtsparende Kunststoff-Verbundmaterialien und Hightech-Fasern unseren Alltag bestimmen, noch niemand auf die Idee gekommen ist, auch den guten, alten Feuerlöscher um ein paar Kilos zu erleichtern. Das Prymos-Modell *PM 10* ist aus Composite-Kevlar und damit um rund ein Viertel leichter als seine stählernen Verwandten. Bei sechs Kilo Löschmittelinhalt ist er mit gerade mal 8,4 Kilo im Vergleich noch kein Leichtgewicht, der Unterschied macht sich im Ernstfall jedoch sehr positiv bemerkbar.

Wirtschaftlichkeit

Die Innovation spricht sich langsam, aber sicher herum. In letzter Zeit sitzt Holzamer immer öfter am Besprechungstisch von Sicherheits-Verantwortlichen größerer Kon-

zerne und im Mittelstand, bei Banken, Versicherungen und Flughäfen, auch Bundesbehörden sind darunter. Neben Brandschutzfragen, Richtlinien und Regelungen geht es um wirtschaftliche Vorteile, die überzeugen müssen – und können. Herkömmliche Feuerlöscher produzieren ja nicht nur bei der Anschaffung Kosten, sondern beispielsweise auch durch Wartung, Innenkontrollen gemäß BetrSichV, den geforderten Austausch des Löschmittels nach rund sechs Jahren und die zumeist abgerechneten Ersatzteile. Das alles will zudem organisiert und kontrolliert werden, bindet Mitarbeiter und Ressourcen – lässt sich aber mit den Prymos-Löschern deutlich verschlanken.

Die Brandbekämpfung in Betrieben – und natürlich auch in Privathaushalten – gewinnt auf diese Weise ein ganz neues Gesicht. Die Resonanz und die praktischen Erfahrungen über Jahre zeigen: Je einfacher und intuitiver Brandschutz im Ernstfall funktioniert, desto besser für die Menschen, die Sachwerte und *last but not least* auch die Unternehmen. Denn nicht selten führen Brände durch Betriebsunterbrechung, Kunden- und Substanzverlust zur Insolvenz. Daher: Keine Scheu vor neuen Wegen. Innovation ist das Schmiermittel der Wirtschaft und des Fortschritts.

HD

WWW.PRYMOS.COM

Peter Holzamers Kostenanalyse

„Bei konventionellen Feuerlöschern sind die Kosten für Wartung, Instandhaltung/ Instandsetzung und Ersatzteile sowie die anteiligen Personalkosten (Ausschreibungen, Beauftragung, Firmenzugang, örtliche Einweisungen, zum Teil Begleitung der Servicekräfte in die Gebäude, Rechnungskontrollen, Zahlungsaufträge sowie Überwachung der ausgeführten Arbeiten, Werkstätten, Ersatzteillager usw.) zumeist deutlich höher als gemeinhin erwartet. Es gilt, die unterschiedlichsten Fristen zu wahren, mit den entsprechenden Arbeiten zu erfüllen oder erfüllen zu lassen, umfangreiche Service-, Instandhaltungs- und Prüfanforderungen sind zu dokumentieren. Daraus resultieren in der Regel deutlich höhere, häufig sogar die vielfachen Kosten der vereinbarten Wartungspauschalen. Genauer betrachtet: nicht selten Beträge von 250 bis 350 Euro für zehn Jahre. Addiert man diese Kosten zu den Anschaffungspreisen konventioneller Feuerlöscher hinzu, ergibt sich eindeutig das Einsparungspotenzial zu Gunsten der servicefreien Prymos-Löschern.“

WWW.PRYMOS.COM

Prymos®
FIREWORLD

INNOVATIVER KOMBI- BRANDSCHUTZ



- ▶ EINFACH!
- ▶ SICHER!
- ▶ WIRTSCHAFTLICH!

